

JEREMY DRONFIELD

Fritz und Kurt

Zwei Brüder überleben den Holocaust

DER JUNGE, DER SEINEM VATER NACH
AUSCHWITZ FOLGTE

www.schullektuere.de



Taschenbuch, 432 Seiten
ISBN 978-3-570-31569-9

Unterrichtsmaterial von
Silvia Rojo Fernández

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN
AB 7**

THEMATIK

Zweiter Weltkrieg, Holocaust,
Machtergreifung Hitlers, Flucht, Kon-
zentrationslager, Judentum

DIDAKTIK

Lesestrategien entwickeln, Erweitern
des Textverständnisses, Hineinverset-
zen in andere Personen, über Gefühle
von sich und anderen nachdenken,
über den Zweiten Weltkrieg reden

cbt

1. INHALT

Die beiden jüdischen Jungs Fritz und Kurt leben mit ihrer Familie in Wien. Sie wachsen in ärmlichen, aber sehr behüteten Verhältnissen auf. Eines Tages erhalten die beiden beim Spielen die Nachricht, dass die Nationalsozialisten in Österreich einmarschieren sind. Von da an verändert sich ihr Leben drastisch. Menschen jüdischer Herkunft werden beschimpft, und Leute, die gestern noch ihre Freunde oder Nachbarn waren, wollen von einem auf den anderen Tag nichts mehr von ihnen wissen und verraten sie sogar.

In der Folge werden die Juden immer mehr aus dem öffentlichen Leben ausgegrenzt. Ihre Läden und Einrichtungen werden verwüstet und schließlich werden sie von der SS abgeholt.

Fritz und sein Vater Gustav werden zunächst in das Konzentrationslager Buchenwald deportiert und müssen dort schwerste körperliche Arbeiten verrich-

ten. Dann soll der Vater nach Auschwitz verlegt werden und Fritz folgt ihm freiwillig.

Die ältere Schwester Edith erhält die Möglichkeit, nach England auszureisen, während Kurt nach unermüdlichem Einsatz der Mutter nach Amerika emigrieren kann. Die Mutter und Schwester Herta werden jedoch ins sogenannte „Ostland“ deportiert und überleben nicht.

Mit der Hilfe von Freunden und Verbündeten gelingt es Fritz und Gustav, Auschwitz zu überleben. Beim „Todesmarsch“ aus Auschwitz schafft Fritz die Flucht, aber er muss den geliebten Vater zurücklassen. Fritz landet schließlich im KZ Mauthausen, das er als „Ende der Welt“ erlebt.

Nicht wissend, was aus seiner Familie und den Freunden geworden ist, kehrt Fritz nach Kriegsende nach Wien zurück, wo er wider Erwarten schließlich wieder mit seinem Vater zusammenkommt.

2. DER AUTOR

Jeremy Dronfield, geboren 1965, ist Historiker und Archäologe. Er hat meh-



© privat

rere preisgekrönte Biografien und Bücher zu historischen Themen veröffentlicht.

3. DIDAKTISCHE HINWEISE

Die Arbeitsblätter zur Lektüre sollen das Textverständnis unterstützen und zu einer Auseinandersetzung mit der Lektüre einladen. Sie sollen zur Produktion eigener Texte und zur tieferen Ausein-

andersetzung mit den Themen der Lektüre anregen. Die abwechslungsreiche Aufgabengestaltung trägt zum besseren Textverständnis bei und kann das Lesevergnügen erhöhen.

4. ÜBERSICHT DER ARBEITSBLÄTTER UND HINWEISE ZUR AUFGABENSTELLUNG

AB 1	Erste Gedanken zum Buch Diese Aufgabe sollte vor dem Lesen des Buches erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit dem Buch vertraut machen, erste Ideen über den Inhalt formulieren und ihre Gedanken zum Cover notieren.
AB 2	Cluster zum Thema Zweiter Weltkrieg Diese Aufgabe soll das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler aktivieren und ihnen einen ersten Überblick über das Thema verschaffen.
AB 3	Fragen zum Thema sammeln Diese Aufgabe zeigt auf, welche Fragen die Lerngruppe zum Thema hat. Sie aktiviert das Vorwissen und regt zu einer eingehenden Auseinandersetzung mit dem Thema an.
AB 4	Grundlegendes zum Zweiten Weltkrieg Dieses Arbeitsblatt führt in das Thema ein. Die Lerngruppe erfährt etwas über die politische und wirtschaftliche Situation in Deutschland und setzt sich mit der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg auseinander.
AB 5	Das Leben in Österreich vor Hitler Diese Aufgabe soll die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über das Leben von Fritz und Kurt vor dem Zweiten Weltkrieg anregen.
AB 6	Informationen über die Familie Kleinmann Mit dieser Aufgabe werden die Schülerinnen und Schüler zum genauen Lesen angehalten. Sie müssen während des gesamten Lesens Informationen über die Familie sammeln.
AB 7	Die Wohnsituation Diese Aufgabe soll den Schülerinnen und Schülern verdeutlichen, unter welchen Bedingungen die Familie gelebt hat, ohne dass es ihnen an Zufriedenheit und Glück fehlte.
AB 8	Alles ändert sich in wenigen Stunden Der Vergleich zweier Bilder aus dem Buch und das Nachdenken über die Situation soll den Lernenden verdeutlichen, wie schnell sich die Lebensumstände für die Juden geändert haben.
AB 9	Konsequenzen Die Schülerinnen und Schüler lernen die unmittelbaren Veränderungen und Konsequenzen kennen, die der Einmarsch der Nazis in Wien für die jüdischen Bürger mit sich bringt.
AB 10	Gründe Die Lernenden setzen sich mit der Ideologie der Nationalsozialisten auseinander.
AB 11	Antisemitismus Die Schülerinnen und Schüler erfahren, was der Begriff bedeutet, und formulieren eine Definition.
AB 12	Veränderungen Vertiefung von Aufgabe 8.

AB 13	Kristallnacht Die Schülerinnen und Schüler erstellen mithilfe eines Videos und den Informationen aus der Lektüre ein Informationsblatt zum Thema.
AB 14	Inhaltsangabe Mithilfe von Bildern aus dem Kapitel üben die Lernenden das Schreiben einer Inhaltsangabe.
AB 15	Die Kennkarte Die Schülerinnen und Schüler erfahren Hintergrundinformationen zur Kennkarte, die die Juden mit sich führen mussten.
AB 16	Ein Gespräch mit Mama Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Gedanken, Erlebnissen und Gefühlen von Mama und Fritz auseinander und schulen ihre Empathiefähigkeit.
AB 17	Das Leben im Lager Die Lernenden setzen sich mit dem neuen Leben von Papa und Fritz auseinander und entnehmen Informationen aus der Lektüre.
AB 18	Fritz Die Lernenden sollen sich in Fritz hineinversetzen und aufschreiben, wie es ihm in dieser Situation geht.
AB 19	Brief an Mama Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Gedanken, Erlebnissen und Gefühlen von Mama und Kurt auseinander und schulen ihre Empathiefähigkeit.
AB 20	Verrückte Welten Die Lernenden sollen zum Nachdenken über ihr Leben und das Leben von anderen angeregt werden.
AB 21	Die Endlösung Die Lernenden entnehmen Informationen aus der Lektüre und beantworten die gestellten Fragen.
AB 22	Papa wird Arier Die Lernenden setzen sich mit dem Begriff „Arier“ auseinander und versuchen, zu verstehen, was das für Papa bedeutet.
AB 23	Der Widerstand Die Lerngruppe setzt sich mit dem Widerstand der Juden im KZ auseinander und erfährt etwas über das Vorgehen und die damit verbundenen Gefahren.
AB 24	Fluchtpläne Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit möglichen Fluchtplänen der Juden im KZ auseinander.
AB 25	Stationen Die Lernenden arbeiten mithilfe der Lektüre die verschiedenen Stationen des vermeintlichen Wegs in die Freiheit heraus und notieren diese chronologisch.

AB 26

Rückkehr

Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in die Gedanken und Gefühle von Fritz hinein, die ihn nach seiner Rückkehr nach Hause beherrschen.

AB 27

Happy End?

Die Lernenden versetzen sich in Papa und Fritz hinein, als sie sich endlich wiedersehen, und nehmen Stellung zur Fragebogenüberschrift.

NAME _____

DATUM _____

Erste Gedanken zum Buch

Betrachte das Buchcover genau und notiere auf den Linien, was du siehst.

Welche Vermutungen hast du über das Buch „Fritz und Kurt“? Schreibe sie unten im Kasten auf.



- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

NAME _____

DATUM _____

Cluster zum Thema Zweiter Weltkrieg

Erstelle ein Cluster zum Thema Zweiter Weltkrieg. Was weißt du bereits darüber? Vergleiche dein Wissen mit einem Partner / einer Partnerin und ergänze dein Cluster.



NAME _____

DATUM _____

Fragen zum Thema sammeln

1. Klassenaufgabe: Schreibt alle Fragen, die ihr zum Thema Zweiter Weltkrieg, Judentum, Judenverfolgung, Konzentrationslager usw. habt, auf Zettel auf.

2. Stellt nun eure Fragen im Plenum vor. Gleiche oder ähnliche Fragen werden geclustert.

3. Hängt die Fragen in eurem Klassenraum auf. Immer, wenn sich eine Frage beim Lesen beantworten lässt, sprecht in der Klasse darüber und hängt sie anschließend ab. Fragen, die am Ende der Lektüre noch offen sind, könnt ihr durch eine Internetrecherche herausfinden.

NAME _____

DATUM _____

Grundlegendes zum Zweiten Weltkrieg

1. Geht in Dreiergruppen zusammen. Lest gemeinsam die Seiten 11–16 gut durch. Jedes Gruppenmitglied wählt eine der drei Aufgaben und beantwortet sie.

Erkläre, wie die Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg in Deutschland aussah.,

Erkläre, was der Holocaust war.

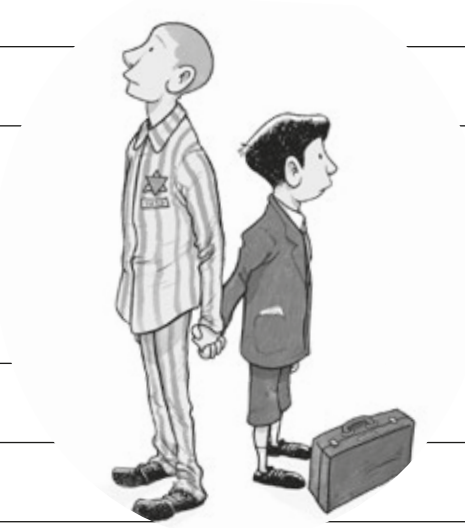
Schreibe in Stichwörtern auf, wie Hitler die Machtergreifung gelang.

2. Stellt eure Ergebnisse der Gruppe vor und besprecht und ergänzt, falls nötig, eure Aufzeichnungen.

NAME _____ DATUM _____

Das Leben in Österreich vor Hitler

1. Beschreibe, wie das Leben der Jungs und ihrer Freunde am Anfang der Lektüre aussieht. Beantworte dabei die folgenden Leitfragen. Du kannst natürlich auch noch weitere Fragen stellen. Wie leben sie? Wie ist ihre Nachbarschaft? Wie verbringen sie ihre Freizeit? Wie ist die Familiensituation? ...



2. Überlege dir anschließend, ob sie mit ihrem Leben zufrieden sind.

NAME _____

DATUM _____

Informationen über die Familie Kleinmann

1. Während des Lesens erhältst du viele Informationen über Fritz und Kurt, ihre Familie und ihr Leben. Fülle zunächst den Steckbrief von Fritz und Kurt aus.



Name: _____
Alter: _____

Hobbys: _____

Arbeit/Schule: _____

Besonderheiten: _____

Weitere Infos: _____



Name: _____
Alter: _____

Hobbys: _____

Arbeit/Schule: _____

Besonderheiten: _____

Weitere Infos: _____

2. Was erfährst du über die anderen Familienmitglieder?



Der Vater:



Die Mutter:

NAME _____

DATUM _____



Edith:



Herta:



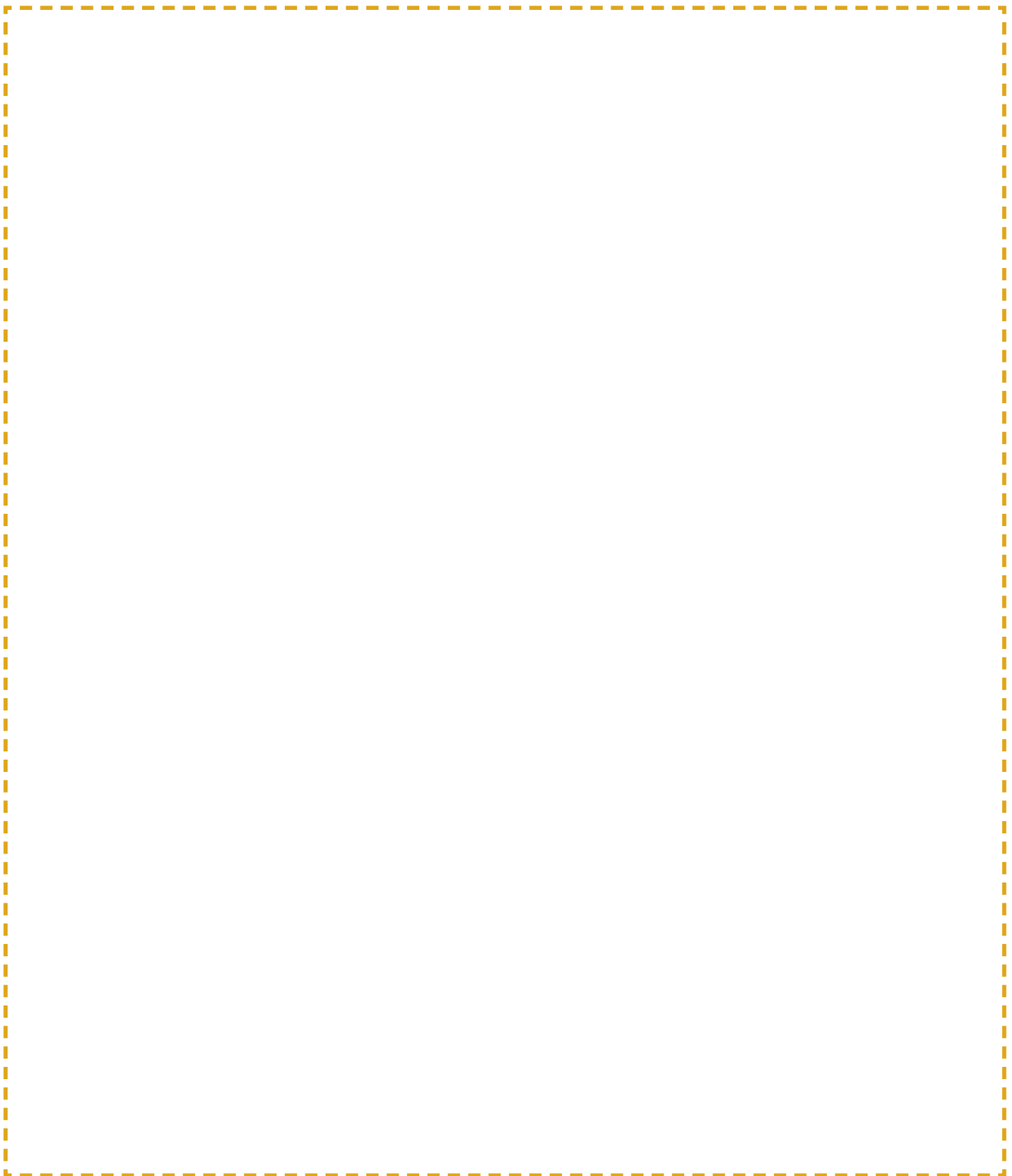
Alle zusammen:

NAME _____

DATUM _____

Die Wohnsituation

Zeichne, wie du dir die Wohnung der Familie Kleinmann vorstellst. Verwende dazu die Angaben von Seite 31.



NAME _____

DATUM _____

Alles ändert sich in wenigen Stunden

Zwischen den beiden Bildern liegen nur wenige Stunden. Versetze dich in Fritz und Kurt und überlege dir, wie es den beiden geht. Notiere deine Gedanken um die Bilder herum.





NAME _____ DATUM _____

Konsequenzen

Lies die Seiten 48–51 gut durch und erkläre, welche unmittelbaren Konsequenzen für die Juden der anstehende Besuch von Hitler hat.



NAME _____ DATUM _____

Gründe

Lies die Seiten 63–64 durch und zähle die Gründe auf, mit denen Hitler den Hass gegen die Juden zu rechtfertigen versucht.



NAME _____

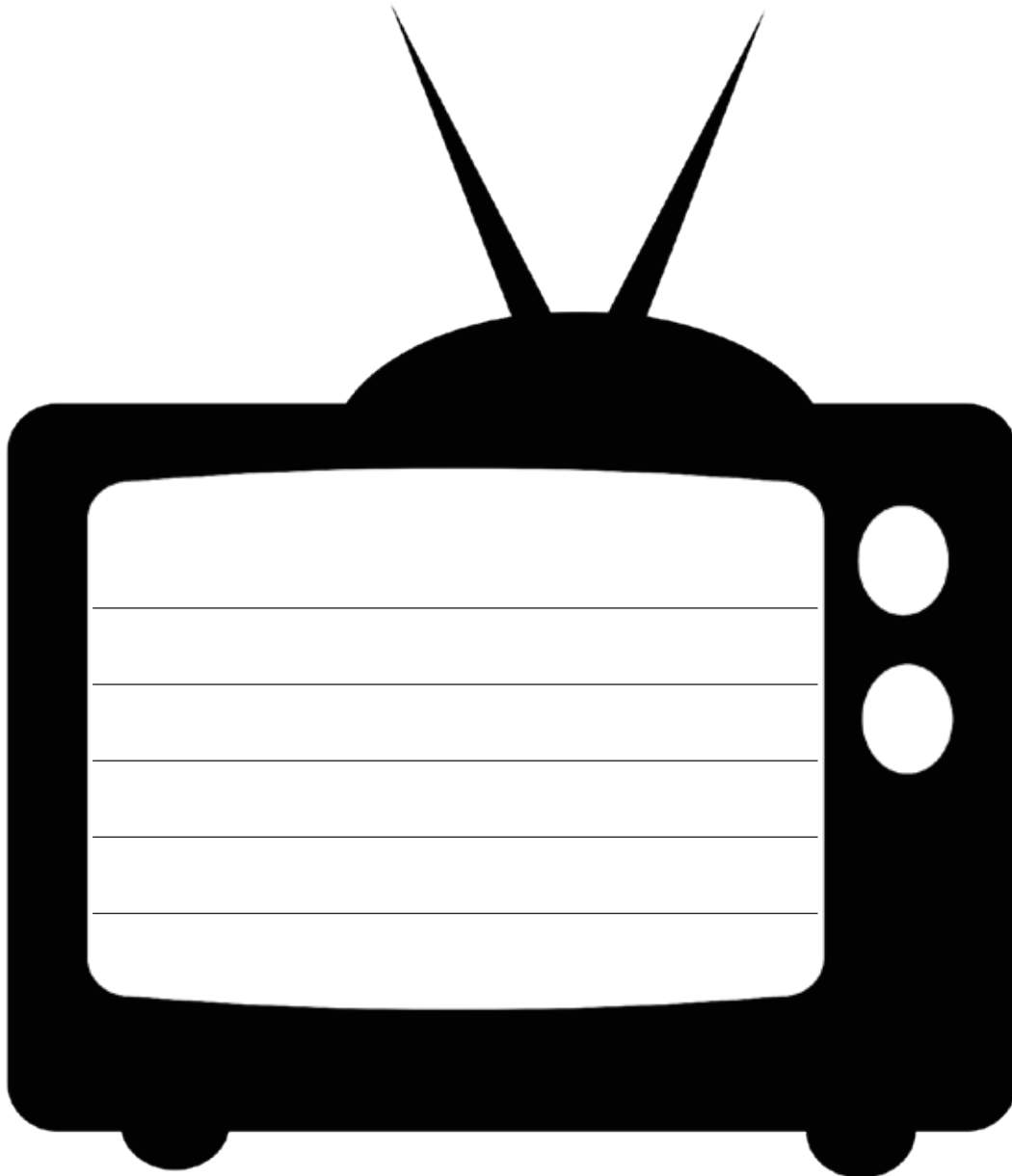
DATUM _____

Antisemitismus

1. Schau dir den Erklärfilm „Antisemitismus“ an und erkläre einem Partner / einer Partnerin in eigenen Worten, was das Wort Antisemitismus bedeutet.



2. Schreibt danach eure Definition auf dem Arbeitsblatt auf.





NAME _____

DATUM _____

Veränderungen

Lies das Kapitel „Der Anschluss und die Ausgrenzung“ gut durch. Vergleiche das Leben von Fritz, Kurt und ihren Freunden vor dem Besuch Hitlers mit ihrem Leben danach. Schreibe deine Beobachtungen in die Tabelle.

<p>DAVOR</p> 	<p>DANACH</p> 

NAME _____ DATUM _____

Kristallnacht

1. Lies das Kapitel „Kristallnacht“ gut durch und schaue dir den folgenden Film dazu an:



2. Erstelle nun ein Informationsblatt mit den wichtigsten Eckpunkten.

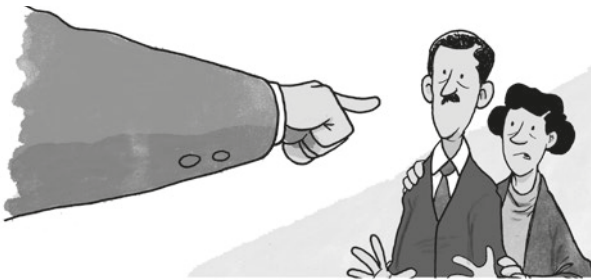
A large dashed yellow rectangular box intended for the student to create an information sheet.

NAME _____

DATUM _____

Inhaltsangabe

Schreibe eine Inhaltsangabe zu den Seiten 80–83. Nutze dazu die Bilder auf deinem Arbeitsblatt.



NAME _____

DATUM _____

Die Kennkarte

1. Auf Seite 94 erhältst du Informationen zur Kennkarte, die jeder Jude bei sich tragen musste. Notiere um das Bild herum, welche Informationen das sind.



2. Vergleiche deine Ergebnisse mit einem Partner / einer Partnerin.

NAME _____

DATUM _____

Ein Gespräch mit Mama

Stelle dir vor, Fritz gelänge es, noch einmal mit seiner Mutter zu sprechen. Was würde er ihr von den Bedingungen im Stadion berichten? Lies dazu die Seiten 99–108 noch einmal durch. Schreibe das Gespräch zwischen den beiden auf.



Three horizontal lines for writing Fritz's dialogue.



Three horizontal lines for writing Mama's dialogue.



Three horizontal lines for writing Fritz's dialogue.



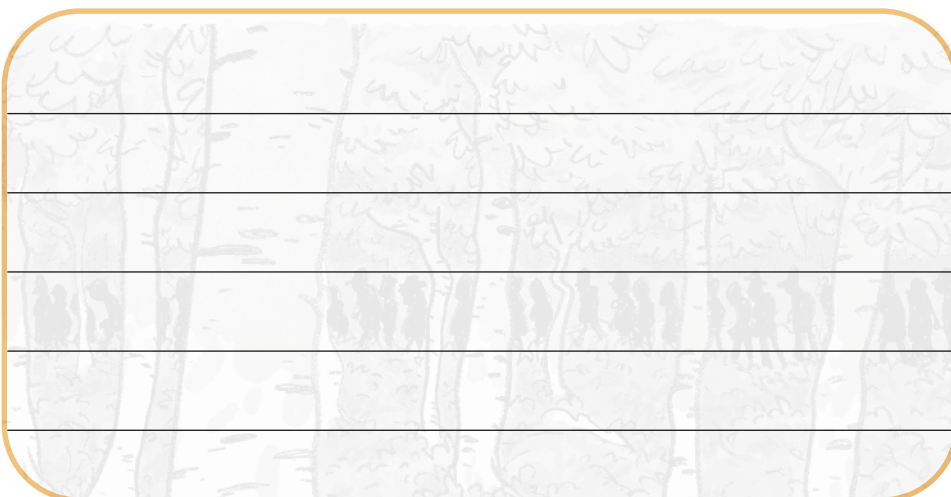
Three horizontal lines for writing Mama's dialogue.

NAME _____

DATUM _____

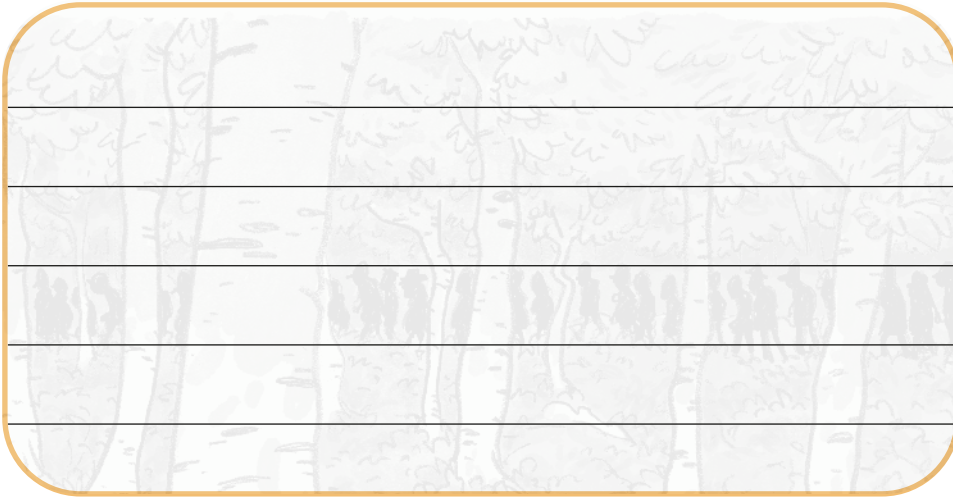
Das Leben im Lager

Das Leben im Lager stellt Fritz und Papa vor viele Herausforderungen.
Notiere in den Kästchen, wie das Leben im Lager für sie aussieht.



NAME _____

DATUM _____



NAME _____ DATUM _____

Fritz

Schau dir das Bild noch einmal gut an und notiere die Gedanken und Gefühle von Fritz.



NAME _____

DATUM _____

Brief an Mama

Kurt steht in der ersten Zeit nach seiner Auswanderung mit seiner Mutter in Briefkontakt. Schreibe ihr aus Kurts Sicht einen Brief und berichte ihr von deiner Ankunft und den ersten Tagen in deinem neuen Leben.

Überlege dir, wie es Kurt ging, welche Gedanken, Sorgen und Erwartungen er hatte.

A large, light brown, textured rectangular area for writing a letter. It is framed by decorative brown floral scrollwork in the top corners. The area contains horizontal lines for writing.

NAME _____

DATUM _____

Verrückte Welten

1. Erkläre, was der Autor mit diesem Satz sagen möchte:

„Er saß da mit dem Brief, schaute hin und wieder hinaus auf den See und die Jungen, die Baseball spielten, und versuchte zu begreifen, dass Camp Avoda und Wien und Buchenwald Teile derselben Welt waren.“ (S. 209.)



2. Denke über die aktuelle politische Situation nach und schreibe eine Situation aus deinem Alltag auf, die zu dem Satz auch heute noch passt.

NAME _____

DATUM _____

Die Endlösung

1. Im Kapitel „Die Endlösung“ geht es um die neuen Pläne der Nationalsozialisten. Erkläre, was an den neuen Konzentrationslagern anders ist.

2. Auf Seite 215 erfährt Fritz, dass seine Mutter und seine Schwester umgesiedelt werden. Erkläre, was das Wort bedeutet und welche Konsequenzen das wahrscheinlich für die beiden Frauen hat.

3. Auf Seite 218 erfährt Fritz, dass sein Vater auf der Liste für Auschwitz steht. Was bedeutet das und wie handelt Fritz?

NAME _____ DATUM _____

Papa wird „Arier“

1. Um Ärger mit ihren Vorgesetzten zu vermeiden, ernennen die SS-Männer Papa und einige weitere Männer zu „Ariern“. Erkläre den Begriff „Arier“ in eigenen Worten.

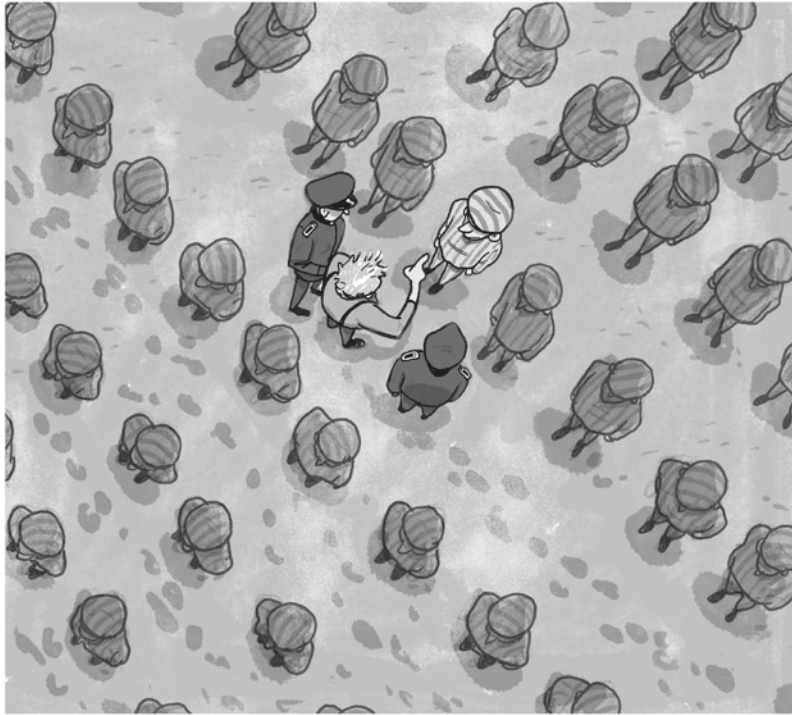
2. Schau dir Papa auf dem Bild gut an und notiere, welche Gedanken und Gefühle er in diesem Moment hat.



NAME _____ DATUM _____

Der Widerstand

Stefan Heymann, der Freund von Fritz, gehört dem Widerstand an. Welche Aufgabe hat der Widerstand für Fritz und was sind die Konsequenzen für ihn?

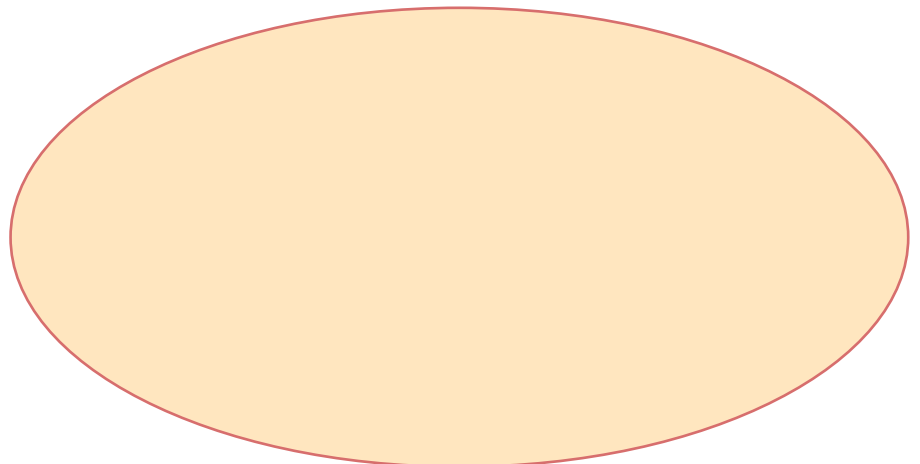
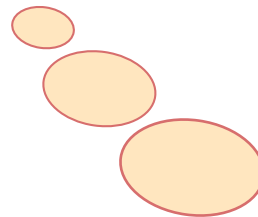
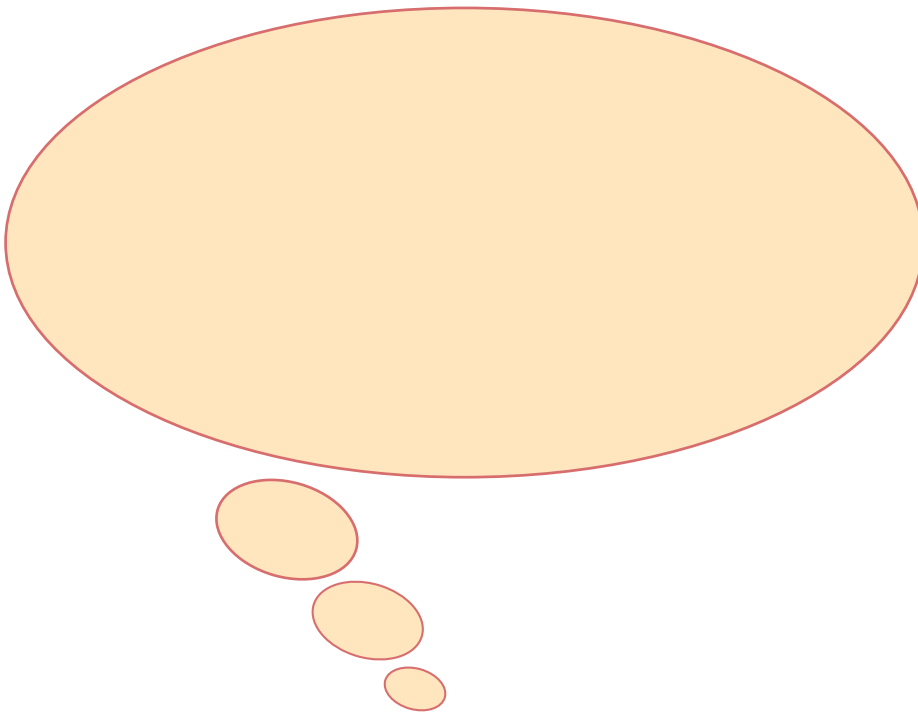


NAME _____

DATUM _____

Fluchtpläne

Alfred und Fritz überlegen Pläne zur Flucht und zu ihrer Rettung. Notiere diese Pläne in den Gedankenblasen.



NAME _____

DATUM _____

Stationen

Lies die Kapitel „Der Todesmarsch“ und „Das Ende der Welt“ und schreibe zu den einzelnen Stationen Stichwörter in den Kästchen auf.

AUFBRUCH

ZUGFAHRT

FLUCHT IN ÖSTERREICH

NAME _____

DATUM _____

ABSCHIED VON PAPA

FRITZ FLIEHT

AM BAHNHOF

ZUGFAHRT

NAME _____

DATUM _____

KONTROLLE

ZELLE

RASIERSEIFE

SPION

NAME _____

DATUM _____

KZ MAUTHAUSEN

DAS ENDE DER WELT

NAME _____ DATUM _____

Rückkehr

Fritz kehrt nach der Deportation wieder in seine Heimatstadt zurück. Er steht wieder auf dem Karmelitermarkt.

Welche Gedanken und Gefühle gehen ihm durch den Kopf? Notiere sie in Stichpunkten über dem Bild.



Silvia Rojo Fernández ist Grund- und Hauptschullehrerin für die Fächer Deutsch und Englisch und unterrichtete in Grund-, Förder- und Gesamtschulen in Baden-Württemberg und Hessen. Ihre Schwerpunkte liegen bei offenen Lernformen, digitalisierten Lernformaten sowie dem projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München, Mai 2024

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Silvia Rojo Fernández nach dem Buch „Fritz und Kurt – Zwei Brüder überleben den Holocaust“, von Jeremy Dronfield

1. Auflage 2024

Erstmals als cbt Taschenbuch Januar 2024

© 2024 für die deutschsprachige Ausgabe

cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der
Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Die Originalausgabe erschien 2023 unter dem Titel

„Fritz and Kurt“ bei Puffin Books, Penguin Random House UK, London

Text © Jeremy Dronfield, 2023

Illustrationen © David Ziggy Greene, 2023

Umschlaggestaltung: Suse Kopp

Umschlagillustration: David Ziggy Greene

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen